

	<p>Object: Frankfurt Doppelgulden 1848</p> <p>Museum: Wehrgeschichtliches Museum Rastatt Schloss Rastatt, Herrenstraße 18 76437 Rastatt 07222 / 34244 information@wgm-rastatt.de</p> <p>Collection: Vormärz und Revolution von 1848/1849, Deutscher Bund (1815-1866)</p> <p>Inventory number: 003945</p>
--	--

Description

Die Frankfurter Nationalversammlung stellte die Weichen für ein geeintes Deutschland, auch wenn es noch ein paar Jahre dauerte, bis diese Einheit vollzogen wurde. Vom Mai 1848 bis Mai 1849 tagte die Nationalversammlung in der Frankfurter Paulskirche, um die erste gesamtdeutsche Verfassung zu erarbeiten.

Am 29. Juni 1848 wählte die Nationalversammlung Erzherzog Johann von Österreich zum Reichsverweser. Als provisorisches Staatsoberhaupt zog der Fürst, der wegen seiner Volksnähe auch bei den Demokraten beliebt war, am 12. Juli 1848 unter dem Jubel der Bevölkerung in Frankfurt ein. Der Doppelgulden aus Silber (900/1000) erinnert an dieses bedeutende historische Ereignis.

Das Motiv des Doppelgulden zeigt das berühmte Wappen der Nationalversammlung, einen doppelköpfigen Adler. Aus den deutschen Königreichen und Fürstentümern sollte damals ein Kaiserreich unter ebenjenem Wappen geschaffen werden. Die Rückseite trägt die Inschrift „ERZHERZOG JOHANN VON OESTERREICH“

Basic data

Material/Technique:	Silber
Measurements:	Gewicht: 21,21 g, Durchmesser: 36,00 mm

Events

Created	When	1848
---------	------	------

Who Stadt Frankfurt am Main
Where
[Relationship When
to location]

Who
Where Frankfurt am Main
[Relation to When
person or
institution]

Who Johann von Österreich (Erzherzog) (1782-1859)
Where

Keywords

- Coin
- Frankfurt Constitution
- Guilder